Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 44: **SIA-Heft, 5/1977: Sicherheit der Kernkraftwerke**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Februar 1978	*Entwicklungskonzepte in Berggebieten. Das neue Raumplanungsgesetz.*
März 1978	*Verwaltung und die Stadt Bern. Besichtigung Erlacherhof.*
April 1978	*Neueste Erfahrungen im Brückenbau. Besichtigung Sportzentrum Grindelwald.*
Mai 1978	*Auswirkungen der N1 im Bremgartenwald. Einführung in die neue Empfehlung SIA 180 «Wärmeschutz im Hochbau».*
Juni 1978	*Besichtigung Station polyvalente Chasseral (PTT). Besichtigung Schwarzwasserbrücke.*

Sektion Winterthur

Kontaktadresse: Dr. B. Peyer, Masch. Ing. SIA, Heimstrasse 7, 8400 Winterthur, Tel. Büro 052/86 21 21. Veranstaltungen zusammen mit dem Technischen Verein Winterthur und teilweise mit andern Organisationen.

Do. 24.11.1977 20.00 h	*Stadtplanung im nigerianischen Urwald* (Cedric Guhl, Arch. SIA, Zürich) im Hotel Zentrum Töss, Winterthur.
Do. 8.12.1977 20.00 h	*PLENAR Wärmeverbund CH* (B. Wick, Ing. SIA, Sika AG, und W. Stooss, Masch. Ing.-Techn. HTL, von Roll AG) im Hotel Zentrum Töss.
Do. 12.1.1978 20.00 h	*Zahnmedizin und Technik* (PD Dr. J. Wirz, Winterthur) im Hotel Zentrum Töss.
Do. 26.1.1978 20.15 h	*Lebensmittel-Aroma* (Dr. H.U. Daeniker, Givaudan AG, Dübendorf) im Hotel Zentrum Töss, im Anschluss an GV.
Fr. 17.3.1978 20.00 h	*Die Herstellung der Landeskarte* (Dir. E. Huber, Eidg. Landestopographie, Bern) im Physikhörsaal, Technikum Winterthur.
Do. 20.4.1978 20.00 h	*Ausbildung in technischen Berufen* (Prof. H. Hauri, ETHZ) im Hotel Zentrum Töss.
Do. 11.5.1978 20.00 h	*Das Winterthurer Musikkollegium* (mit einer Einführung zum Extrakonzert am Do. 18.5.1978) in der Musikschule Winterthur.
Do. 25.5.1978 20.00 h	*Moderne Produktionsmethoden in der Druckerei* (Petes Bachem, Ziegler Druck- und Verlags AG, Winterthur), im Hotel Zentrum Töss.

Sektion Zürich (ZIA)

Sektionsadresse: ZIA Zürcher Ingenieur- und Architektenverein, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70. Lokal in der Regel im Zunfthaus «zur Schmiden», Marktgasse 20, 8001 Zürich.

Mi. 9.11.1977 20.15 h	*Natürliche Architektur?* (Prof. Dr. Otto Frei, Leiter des Instituts für leichte Flächentragwerke, Universität Stuttgart) im Auditorium Maximum der ETHZ.
Mi. 16.11.1977 20.15 h	*Energieprobleme! – Was nun?* (Nationalrat Dr. K. Basler).

Kurzmitteilungen

Technische Weisungen für die Schutzanlagen der Organisation und des Sanitätsdienstes TWO

Laut Rundschreiben des Bundesamts für Zivilschutz vom 12. Oktober 1977 ist die deutschsprachige Ausgabe der «Technischen Weisungen für die Schutzanlagen der Organisation und des Sanitätsdienstes TWO» erschienen und kann zum Preis von Fr. 67.– bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ), 3000 Bern, Tel. 031/61 11 11, bezogen werden. Die Weisungen treten am 1. Januar 1978 in Kraft. Eine französische Fassung wird gegen Mitte 1978 zur Verfügung stehen. Eine italienische Fassung ist in Vorbereitung.

Dank den im Jahr 1967 in Kraft gesetzten «Technischen Weisungen für den privaten Schutzraumbau» war es möglich, den Grossteil der bis heute in der Schweiz erstellten Personenschutzräume gemäss dem neuesten Stand der Schutzraumtechnik auszuführen. Die ab 1.1.1978 gültigen Technischen Weisungen, welche die bisher provisorischen Weisungen ersetzen, schliessen eine weitere Lücke im Vollzug der baulichen Massnahmen des Zivilschutzes. Bei der Erarbeitung dieser Weisungen ist den neuesten zugänglichen Erkenntnissen über den Stand der Waffenentwicklung Rechnung getragen worden.

Einheitlicher Kurztitel für ETH-Ingenieure

Das Reglement für die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich vom 16. April 1924 ist vom Bundesrat am 19. September 1977 in Art. 37, Abs. 2 wie folgt geändert worden:

«Die Inhaber eines Diploms, welches den Wortbestandteil ‚Ingenieur' enthält, dürfen auch den Kurztitel ‚Dipl. Ing. ETH' führen. Diese Änderung tritt am 1. Oktober in Kraft.»

Der Bundesrat hat somit sämtlichen Ingenieur-Absolventen der ETH gestattet, den Kurztitel «Dipl. Ing. ETH» zu führen. Bisher durften nur die Inhaber eines Diploms der Abteilungen für Bau- und Maschineningenieurwesen, Elektrotechnik, Kulturtechnik und Vermessung den bekannten Kurztitel verwenden. Mit der Änderung soll hinsichtlich der Titelführung gleiches Recht für die übrigen Ingenieur-Absolventen geschaffen werden, so insbesondere für die Chemie-, Werkstoff- und Lebensmittelingenieure sowie für die Ingenieur-Agronomen und die Forstingenieure. Es wird damit zum Ausdruck gebracht, dass die Ausbildung aller technisch-naturwissenschaftlichen Fachleute der gleichen Schulen bei denselben Studienanforderungen und entsprechendem wissenschaftlichem Niveau als gleichwertig zu gelten habe.

Funktionale Leistungsbeschreibung – Wir hätten gern Ihre persönliche Meinung!

Die ARLE – Arbeitsgruppe für Leichbau – der SIA-Fachgruppe für Industrielles Bauen (FIB) wird sich in der kommenden Zeit mit dem Thema der funktionalen Leistungsbeschreibung (Performance Specifications) befassen. Um in dieser Diskussion gleich von Anfang an eine enge Bindung zur täglichen Praxis herzustellen, benötigen wir Kommentare, Anliegen und Vorbehalte von Projektierenden, die über die Materie Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

Uns interessiert alles, was Sie uns zu diesem Thema berichten können. Insbesondere möchten wir erfahren, ob Sie die funktionale Leistungsbeschreibung in der Baupraxis als geeignetes Arbeitsinstrument erachten. Wenn ja: zu welchen Zwecken? Wenn nein: wo stecken Ihres Erachtens die Mängel?

Senden Sie bitte Ihren Kommentar – er darf kurz und bündig sein – bis zum 14. November 1977 an: SIA-FIB, Postfach, 8039 Zürich. Wir haben vor, gelegentlich an dieser Stelle über neue Ergebnisse zu berichten.

Prix International de l'Association des Ingénieurs de la Faculté Polytechnique de Mons (A.I.Ms), Belgique

Der internationale Preis der A.I.Ms für die Periode 1973 bis 1977 im Betrag von 50 000 belgischen Fr. wird verliehen an den Autor der besten Arbeit auf dem Gebiet der Ingenieurkunst. Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind Ingenieure mit Hochschulniveau aus aller Welt. Der Preisträger ist ermächtigt, den folgenden Titel zu führen: *«Laureat du prix international de l'Association des Ingenieurs de la faculté polytechnique de Mons* (A.I.Ms)».

Interessenten erhalten nähere Auskunft beim Secrétariat de l'A.I.Ms, 9, rue de Houdain, 7000 Mons, Belgique. Téléphone: 065/33 32 61. Die Arbeiten müssen bis zum 30. Juni 1978 eingereicht werden.